



So erreichen Sie uns



Patrick Gijbels
Koordinator

Sie haben noch Fragen? Wir helfen Ihnen gern weiter:

Telefon 0211 / 917-1417
Fax 0211 / 917-1393
E-Mail p.gijbels@martinus-duesseldorf.de
www.martinus-duesseldorf.de

Außerdem bieten wir Ihnen regelmäßige Infoveranstaltungen am St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf an:

Arzt-Patienten-Seminar

Am vierten Dienstag im Monat
19.00 Uhr im Saal St. Ursula
Dr. med. Matthias Schlensak

Informationsveranstaltung zum Antragsverfahren

Am vierten Mittwoch im Monat
18.00 Uhr im Saal St. Ursula
Patrick Gijbels

Selbsthilfegruppe

Am zweiten Donnerstag im Monat
19.00 Uhr im Saal St. Ursula

„Offener Treff“ am vierten Mittwoch im Monat
19.00 Uhr im Saal St. Ursula



Das St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf ist eine Einrichtung in Trägerschaft der Maria Hilf NRW gGmbH. Die Maria Hilf NRW gGmbH ist ein Unternehmen der Maria Hilf Gruppe. Fotos: St. Martinus-Krankenhaus, Fotolia

St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf
Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Gladbacher Str. 26, 40219 Düsseldorf
Telefon 0211 / 917-1417
Fax 0211 / 917-1393
p.gijbels@martinus-duesseldorf.de
www.martinus-duesseldorf.de

ADIPOSITAS



St. Martinus-
Krankenhaus
Düsseldorf



Ihr Kompetenzzentrum
für

> die Behandlung von
starkem Übergewicht

Herzlich willkommen



Liebe Patienten,

am St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf habe ich mein Ziel umsetzen können, Operationstechniken auf hohem Niveau anzubieten und gleichzeitig jederzeit Ansprechpartner für die Patienten und Angehörigen zu sein.

Das Krankenhaus selbst schafft dazu ideale Bedingungen. Unsere Arbeit zeichnet sich durch kurze Wege

zwischen den medizinischen Fachabteilungen aus, die gemeinsam mit dem Pflege- und Funktionsdienst eine leistungsstarke Versorgung sichern.

Die Behandlung der Adipositas ist eines der Spezialgebiete unserer Chirurgie: In den vergangenen Jahren habe ich selbst unzählige operative Eingriffe laparoskopisch vorgenommen – mit kleinsten Schnitten und dadurch besonders schonend. Gleichzeitig bin ich im Adipositas Verband Deutschland e.V. engagiert und unser Zentrum ist Teil des überregionalen Adipositaszentrums Rheinland.

Natürlich helfen wir auch weiter, wenn sich so genannte Hochrisiko-Patienten eine zweite Meinung zu einem Eingriff holen möchten. Dabei trägt unsere Philosophie des gegenseitigen Vertrauens und der Transparenz zu unseren Heilungserfolgen bei.

Herzlich willkommen am St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf.

Ihr

Matthias Schlensak
Chefarzt der Abteilung
für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Unsere Leistungen

Was ist Adipositas?

Auch in Deutschland leiden immer mehr Menschen unter der so genannten Adipositas. Krankhaftes Übergewicht kann die Lebenserwartung beträchtlich verringern und das Risiko von Folgeerkrankungen erhöhen: Dazu zählen hoher Blutdruck, Typ II Diabetes, Störungen des Fettstoffwechsels oder Gelenkprobleme.

Was bieten wir Ihnen?

Oftmals haben Adipositas-Patienten einen langen Leidensweg mit vielen Diäten hinter sich. Nicht wenige Menschen ziehen sich wegen ihres Aussehens aus dem aktiven Leben zurück. Wir bieten Ihnen eine fachübergreifende Therapie: Unsere Chirurgie verfügt über eine langjährige Erfahrung in der operativen Behandlung der Adipositas. Zusätzlich haben wir ein umfangreiches Netzwerk mit Experten weiterer Fachbereiche aufgebaut – beispielsweise Ernährungs-, Bewegungs- und Verhaltenstherapeuten.

Auch arbeiten wir eng mit der Selbsthilfegruppe Adipositas zusammen, die ihre Treffen am St. Martinus-Krankenhaus veranstaltet. Denn ein solcher Erfahrungsaustausch unter den Betroffenen ist für die Therapie enorm wichtig.

Der Patient ist Teil des Teams

Nichts wird über Ihren Kopf hinweg entschieden – wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Fragen rund um die verschiedenen Therapieoptionen. Sie sind ein Teil des Teams: Denn Operationen sind lediglich Hilfsmittel, um Ihren Appetit zu zügeln, die Verdauung zu verlangsamen und langfristig Ihr Gewicht zu stabilisieren. Zusätzlich ist es allerdings wichtig, dass Sie mitarbeiten, indem Sie Ihren Lebensstil ändern: eine gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung sind für einen langfristigen Erfolg der Therapie unverzichtbar.

Menschliche Zuwendung, der hohe Behandlungsstandard eines spezialisierten Zentrums und die notwendige dauerhafte Nachkontrolle liegen uns besonders am Herzen.



Warum eine Operation?

Ein operativer Eingriff hängt von vielen individuellen Faktoren ab – beispielsweise vom Body Mass Index (BMI), vom Essverhalten oder vom Risikoprofil. Bei einem sehr hohen BMI ist zunächst oft eine OP sinnvoll und anschließend der Einstieg in die multimodale („auf mehreren Säulen beruhende“) Therapie mit Ernährungs-, Bewegungs- und Verhaltenstherapeuten. Häufig jedoch kommt die Chirurgie erst dann zum Einsatz, wenn andere Methoden nicht den gewünschten Erfolg erzielen.

Unsere Fachabteilung bietet das gesamte Spektrum chirurgischer Therapien einschließlich Revisionseingriffe an. Wir führen Magenband- und Magenballon-Implantationen sowie Magenbypässe und Schlauchmagenbildungen durch. Lassen Sie sich von uns beraten.

Operationsrisiko

Jeder chirurgische Eingriff beinhaltet Risiken und mögliche Komplikationen. Dazu gehören unter Umständen Wundinfektionen, Brüche an den Nahtverbindungen mit möglichen folgenden Bauchfellentzündungen oder Nachblutungen. Untersuchungen belegen jedoch eindeutig, dass chirurgische Behandlungsformen die Lebenserwartung und -qualität krankhaft übergewichtiger Patienten deutlich erhöhen. Außerdem verfügt unsere Abteilung über eine lange und umfangreiche Erfahrung in der operativen Behandlung der Adipositas.